

FBW-REPORT

1/2023



BERICHTE
INFORMATIONEN
TERMINE



Franziskanisches
Bildungswerk e.V.

INHALT

SEITE

INFORMATIONEN

Ostergruß	2
Neuer FSJler	5
Stellenausschreibung für Tagesheimschule.	17
FSJ oder BFD im FBW ab Schuljahr 2023/24	20

BERICHTE

Aktuelles aus dem FBW	3
Verabschiedung Marion Seitz	6
Familienseminare der 8. Jahrgangsstufe.	8
Tage der Orientierung 2022/23	9
Unterstufenparty am 03. März 2023	11
SV-Seminar katholischer Schulen in Hessen	13
Die AKSB wurde 70....	14
Schulster 2022/23.	16
Abi-Asyl 2023	17
Neues aus der THS	18

TERMINE

Seminartermine Kalenderjahr 2023.	4
Sommerfreizeit 2023	5
Europäische Jugendwochen 2023	10
Neue Teamer/-innen gesucht	12
Beratung im Franziskanischen Bildungswerk	21
Familiengottesdienste	21
Gruppe allein Erziehender	22

Titelbild: Br. Michael Blasek, ofm

Herausgeber:
Franziskanisches Bildungswerk e.V. (FBW)
Niederwaldstraße 1
63538 Großkrotzenburg
Tel.: 06186/916 800 / Fax: 06186/916 807
E-Mail: info@fbw.kreuzburg.de
Homepage: www.fbw.kreuzburg.de
Verantwortlich für den Inhalt:
Bernward Bickmann

Ostergruß

Ostern – sagt uns:
Einer ist da
und wälzt dir den Stein vom Herzen,
fragt: Warum weinst du?

Einer ist da
und spricht von Hoffnung
verjagt die Todesschatten mit seinem Licht.

Einer ist da
und wendet den Weg aus der Trauer ins Leben
und führt dich zurück nach Haus.

Nach Tina Willms



Quelle: pixabay

Aktuelles aus dem FBW

Liebe Leserinnen und Leser des FBW-Reports,

mit dem Ende des laufenden Schuljahres wird Frau Marion Seitz als Familienbildungsreferentin des FBW verabschiedet. Über 21 Jahre hat sie diesen Teilbereich der Arbeit des FBW, mit den Familienseminaren der fünften und achten Klassen, der Begleitung der Gruppe der alleinerziehenden Väter und Mütter, der Beratungsarbeit für SchülerInnen, Eltern und Lehrkräfte, den Klassengemeinschaftstagen und thematischen Elternabenden vertreten.

Allein wenn man nur die Anzahl der Seminare nimmt (ca. 20 Schuljahre mal je 5 Fünfer- und je 5 Achter- Seminare sind dies schon 200 Seminare) kann man erahnen, wie viele TeilnehmerInnen Frau Seitz in ‚Ihrer‘ FBW-Zeit begegnet sind. Hinzurechnen muss man noch die vielen Klassentage, Treffen der Alleinerziehenden-Gruppe und die vielen Beratungsgespräche, die sie geführt hat. Diese quantitative Aufzählung zeigt aber nur etwas von der Intensivität der „Arbeit“. Neben der Vor- und Nachbereitung bzw. Durchführung der Seminare geht es ja in der FBW-Arbeit um Begegnung mit SchülerInnen, Eltern und Lehrkräften – Begegnungsarbeit, die Frau Seitz intensiv mit viel Passion ausgefüllt und vor allem gestaltet hat.

Frau Seitz hat in den langen Jahren Ihrer Mitarbeit im FBW ihren Arbeitsbereich geprägt, mit ihren Fortbildungen immer wieder neu bereichert und sich mit ihrer ganzen Person in ihren Aufgabenbereich und in das Team des FBW mit Verstand, Herz und höchster Identifikation eingebracht.

Für Ihren nächsten Lebensabschnitt wünschen wir Frau Seitz alles erdenklich Gute, neue Herausforderungen, [mehr] Zeit für ihre Hobbys und Herzensangelegenheiten und Gottes Segen auf ihren ‚neuen‘ Wegen.

Während dieser Artikel entsteht, laufen die letzten Absprachen für die Nachfolge von Frau Seitz. Die Stelle wird wie geplant zum neuen Schuljahr

besetzt sein, so dass wir beruhigt und gut aufgestellt in die nächsten Schuljahre gehen können. Die Nachfolgerin von Frau Seitz wird sich in der nächsten Ausgabe des FBW-Reports vorstellen.

Die schon angekündigte strukturelle Veränderung des FBW kann bis zum Ende des laufenden Schuljahres nun auch endgültig umgesetzt werden: Über Jahrzehnte (seit 1980) war das FBW als eingetragener Verein (e.V.) organisiert. Persönliche Mitglieder aus der Gründerzeit und institutionelle Mitglieder (Deutsche Franziskanerprovinz; Franziskanergymnasium Kreuzburg gGmbH; Freundeskreis der Kreuzburg e.V.) haben über die Mitgliederversammlung und den Vorstand die Arbeit des FBW mitgetragen und mitverantwortet. Auf Beschluss der Mitgliederversammlung des FBW e.V. im Jahr 2021 wird das FBW umgewandelt in eine gemeinnützige GmbH und die Franziskus-Stiftung Kreuzburg wird alleiniger Gesellschafter dieser gGmbH, wie auch bei der Franziskanergymnasium Kreuzburg gGmbH.

Der Vorgang der Umwandlung vom eingetragenen Verein zu einer gemeinnützigen GmbH ist mit vielen Einzelschritten verbunden, die für das FBW aber im Juli alle gegangen sein werden.

Damit haben das Franziskanergymnasium und das Franziskanische Bildungswerk den gleichen Gesellschafter, die strukturelle Trennung als eigenständige Einrichtungen bleibt aber erhalten. Die Mitgliederversammlung, der Vorstand und die Leitung des FBW sehen in dieser Veränderung eine zukunftsweisende Organisationsform für das FBW, das unter dem „gemeinsamen Dach“ der Franziskus-Stiftung Kreuzburg enger, aber eigenständiger Kooperationspartner der Schule bleiben wird.

Bernward Bickmann

Leiter Franziskanisches Bildungswerk

Seminartermine Kalenderjahr 2023

FBW-Seminartermine für das Franziskanergymnasium Kreuzburg (Stand: März 2023)

Familienseminare Klasse 5, Herbstein

15.09. - 17.09.2023
22.09. - 24.09.2023
29.09. - 01.10.2023
06.10. - 08.10.2023
13.10. - 15.10.2023
[noch ohne Klasseneinteilung]

Familienseminare Klasse 8, Volkersberg / Rothenfels

08.09. - 10.09.2023
10.11. - 12.11.2023
17.11. - 19.11.2023
24.11. - 26.11.2023
19.01. - 21.01.2024
[noch ohne Klasseneinteilung]

Tage der Orientierung der Klasse 9, Milttenberg

19.09. - 22.09.2023
17.10. - 20.10.2023
07.11. - 10.11.2023
28.11. - 01.12.2023
06.02. - 09.02.2024
[noch ohne Klasseneinteilung]

Pat/-innen-Seminar, Gernsheim

26.06. - 28.06.2023

SV-Seminar, Gernsheim

15.11. - 17.11.2023

Neuer FSJler

Servus,

mein Name ist David Weiß, ich bin 17 Jahre alt und komme aus Kahl.

Ich war früher selbst auf der Kreuzburg, bin jedoch nach der elften Klasse abgegangen und habe nun zum neuen Halbjahr mein FSJ im FBW begonnen.

Ebenfalls bin ich Pate der 6e.

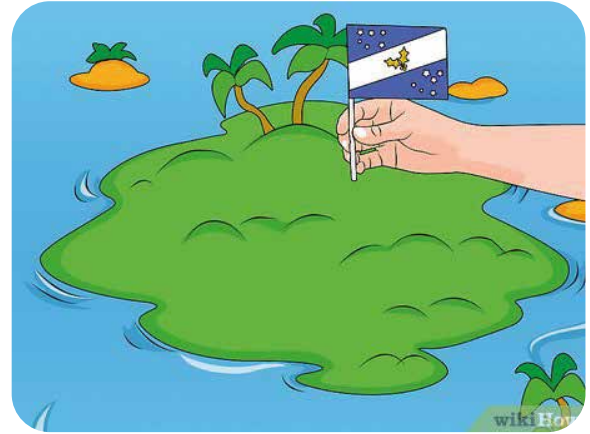
In meiner Freizeit spiele ich Volleyball, engagiere mich sozial im Seligenstädter Bündnis gegen Depression e.V. und trainiere mit meinem Hund Charlie.

Viele Grüße
David Weiß
FSJler im FBW



Sommerfreizeit 2023

im Jugendhaus Maria Einsiedel in Gernsheim



Quelle: <https://de.wikipedia.com/Sein-eigenes-Land-gr%C3%B6nden>

Bei hoffentlich bestem Wetter geht es in den Sommerferien **vom 26.08. - 02.09.2023 ins Jugendhaus Maria Einsiedel in Gernsheim.**

Die Sommerfreizeit ist bereits völlig ausgebucht. Anmeldungen für die Warteliste werden noch angenommen.

Voller Vorfreude erwarten euch eure Teamer/-innen!

Wir freuen uns jetzt schon auf euch!

Verabschiedung Marion Seitz

FREIHEIT - BEGEGNUNG - WERTSCHÄTZUNG



Am 15. Januar 2002 habe ich die halbe Stelle als Familienbildungsreferentin im Franziskanischen Bildungswerk angetreten, nachdem ich davor schon einige Jahre als Honorarkraft und Tagungsleiterin bei den 5-er Seminaren mitgearbeitet hatte. Mehr als 21 Jahre lang habe ich diese Stelle mit meiner ganzen Kraft ausgefüllt. Nun ist es Zeit, Abschied zu nehmen:

Abschied von einem Team, das mich in den unterschiedlichen Konstellationen immer getragen hat, Abschied von vielen Lehrern/Lehrerinnen und Mitarbeitenden der Kreuzburg, die mir sehr wohlgesonnen waren, Abschied von einer großen Zahl von Teamern und Teamerinnen, die so viele frische und neue Impulse in mein Leben gebracht haben und Abschied von den Teilnehmern und Teilnehmerinnen der Seminare, für die sich meine Arbeit hoffentlich gelohnt hat.



Zum 1. September 2023 werde ich in den Ruhestand gehen. Ein Umzug nach Fulda will organisiert sein und ein Neubeginn in einer vertrauten Umgebung, denn ich stamme von dort, jedoch mit inzwischen überwiegend unbekanntem Menschen steht bevor. So beginnt ein neuer Lebensabschnitt mit ganz viel Neuem und Unbekanntem - und mit der Perspektive auf viel frei zu gestaltende Zeit mit meinem Ehemann, der ebenfalls in den Ruhestand geht. Gerne möchte ich die Freiräume meinem Hobby, dem Stricken, und den sechs Enkeln widmen. Und wer weiß, was noch auf uns zukommt?! Denn eine meiner Lebenserfahrungen ist, dass so Vieles immer wieder auf mich zugekommen ist, das ich nur ergreifen musste. So war es auch mit der Stelle im FBW, die mir damals passgenau angeboten wurde.

Traurigkeit über den Abschied und Hoffnung auf Neues halten sich die Waage in dieser Umbruchsituation.

Im Rückblick auf die Arbeit im FBW wird mir sehr deutlich, wie sehr mich diese Arbeit geprägt hat. Sie war mir immer ein Herzensanliegen und hat große Bereiche meines Lebens bestimmt. Allein die vielen Wochenenden mit den unendlich vielen Begegnungen nahmen mich ganz und gar ein. In der Coronazeit wurde deutlich, wie wichtig soziale Kommunikation ist. In sehr vielen Beratungsgesprächen wurde mir Vertrauen geschenkt. Dafür möchte ich mich bedanken. Klassengemeinschaftstage, thematische Elternabende und die Gruppe allein Erziehender waren mir wichtige Bereiche meiner Arbeit. Bei all diesen Arbeiten war mir immer bewusst, dass nicht ich allein etwas bewirke, sondern, dass ich mich einem Höheren verdanke, von dem ich mich behütet und getragen weiß.

Franziskanisches Bildungswerk bedeutete für mich FREIHEIT, BEGEGNUNG und WERTSCHÄTZUNG. Ein Arbeiten in Freiheit wurde mir ermöglicht, Begegnungen konnte ich initiieren, Wertschätzung wurde mir entgegengebracht.



Seneca sagt: Wie lange ich lebe, liegt nicht in meiner Macht. Dass ich aber, solange ich lebe, wirklich lebe, das hängt von mir ab. Diesen Vers habe ich versucht zu beherzigen und mein Leben in den Dienst der Menschen zu stellen, mit denen ich arbeiten durfte.

Für mich war das FBW ein sehr wichtiger Teil meines Lebens. Ich hoffe, dass ich auch in Zukunft in der Lage sein werde, mein Leben so zufriedenstellend zu gestalten, wie dies auch aufgrund meiner beruflichen Tätigkeit möglich war. Ich möchte mir treu bleiben und mich weiterentwickeln.



Mein von Herzen empfundener Dank geht zunächst an Herrn Bickmann und Bruder Michael, die mir die Tür zu dieser Einrichtung geöffnet und mich über die Jahre begleitet haben, nicht weniger an das ganze Team des FBWs, das sich so oft verändert und dennoch immer wieder Heimat gegeben hat, und an alle, denen ich beruflich und privat auf dem Schulgelände und im Rahmen der Teams begegnet bin.

Ich hoffe, dass meine Nachfolge gut geregelt werden kann, und wünsche der betreffenden Person die entsprechende Freude an der Arbeit und die Liebe zu den Menschen.

Marion Seitz
*Noch: Familienbildungsreferentin
im Franziskanischen Bildungswerk*



Familienseminare der 8. Jahrgangsstufe

Wir

Als die Familienseminare für die 8. Jahrgangsstufe dieses Schuljahres geplant wurden, war keineswegs sicher, ob sie analog durchgeführt werden können oder dürfen. Noch bei den Elternabenden war das Thema Corona sehr präsent.

Umso glücklicher bin ich, dass wir nun nach der Durchführung der Familienseminare in diesem Jahr auf fünf Seminarwochenenden zurückschauen können, die geprägt waren von echter Begegnung realer Menschen.

Es kam hinzu, dass die Anmeldezahlen Höhen erreichten, die vor Corona nicht erzielt wurden. Bei fast allen Klassen gab es eine Anmeldequote von 100%. Dies führte zu Gruppengrößen von teils über 100 Teilnehmenden und Geschwisterbetreuungsgruppen, die wegen ihrer Größe weitere Teamer und Teamerinnen benötigten. Der Speisesaal des Volkersbergs war für einige Seminargruppen zu klein und musste vergrößert werden. Ich bin sehr froh darüber, dass diese Seminare so gut frequentiert waren. Alle Seminare fanden im Tagungshaus auf dem Volkersberg statt.



Quelle: pixabay

Inhaltlich wurde, wie in den Jahren analoger Seminare vor der Coronazeit, prozessorientiert gearbeitet, was heißt, dass das Team sich auf die speziellen Bedürfnisse jeder einzelnen Klasse und Elternschaft einstellte. Dazu waren die Mitarbeit der Elternvertreter und Elternvertreterinnen und der Klassensprecher und Klassensprecherinnen bei den Teamrunden sehr hilfreich. Ich möchte mich dafür ausdrücklich bedanken.

Themen rund um die Lebenssituation „Pubertät“, das Thema „Werteentwicklung“, Fragen rund um die Förderung der Klassengemeinschaft und Konflikte in der Klasse prägten die Seminare.

Ein besonderes Dankeschön möchte ich an dieser Stelle allen Teamern und Teamerinnen, den Seminarbegleitungen und den Geschwisterbetreuern und Geschwisterbetreuerinnen aussprechen. Ohne eure zielführende und kluge Mitarbeit könnten diese Seminare nicht stattfinden.

Marion Seitz
Familienbildungsreferentin im FBW

Tage der Orientierung 2022/23

Alles wieder auf normal?

Ohne jede Einschränkung konnten im Schuljahr 2022/23 die Klassen des Jahrgangs 9 ihre „Tage der Orientierung“ im „Jugendhaus St. Kilian“ in Miltenberg erleben. Alleine die Testung vor der Abfahrt und an einem Morgen während der Veranstaltungen erinnerte noch an die Grenzen, in denen sich die Gruppen noch im vergangenen Jahr bewegten. Diesmal war es nicht mehr nötig, durchgehend Masken zu tragen, in der Kälte auszuharren, weil die Fenster ständig offen standen, oder einzeln ans Büfett zu treten.



In den Freizeiten war es möglich, sich gegenseitig in den Zimmern zu besuchen oder gemeinsam im Plenumssaal Filme zu schauen oder die Schritte des Tanzkurses zu vertiefen. Auch in den Arbeitseinheiten war es wieder möglich, vertrauter miteinander umzugehen. Dass dies den Klassen gut tat, war zu spüren.

Thematisch entschieden sich die Jugendlichen für sehr persönliche Themen. Es ging darum, „dem eigenen Leben auf die Spur“ zu kommen. „Unsere Welt“ wurde in den Blick genommen und auch der eigenen Zukunft, den Träumen und Wünschen Raum gegeben. „Liebe und Freundschaft“ war das Thema einer Klasse. Kreativ kamen alle miteinander ins Gespräch. Endlich war es wieder einigermaßen normal.

Nur bei einer Klasse lief es leider nicht so normal. „Das Andere“ [also nicht Corona, sondern fiese Erkältungskrankheiten] dezimierte die Gruppe fast bis auf die Hälfte, was sehr traurig war. Trotzdem hoffen wir für alle, dass es gute Erfahrungen auf dem Weg ihrer Klassen waren.

Bruder Michael Blasek OFM



Europäische Jugendwochen 2023

Für alle Jugendlichen ab 16 Jahren!

Wo: Jugendbildungsstätte
Waldmünchen

Wann: So., 13.08.2023 –
Do., 24.08.2023

Alter: 16 – 19 Jahre

Sprachen: Deutsch, Englisch

Kosten: 300,- EUR

Leistungen: 11 Übernachtungen mit
Vollpension, Programm, Ausflügen,
Versicherung und Betreuung durch
ein internationales pädagogisches
Team

Veranstalter: Franziskanisches Bildungswerk e. V.



Infos:
Ulrike Maqua,
Jugendbildungsreferentin
06186-916 802
maqua@fbw.kreuzburg.de

Anmeldung:
Die Anmeldeflyer liegen in der Schule aus.
Die Plätze pro Nation sind begrenzt - schnell anmelden lohnt sich also!

Was sind die Europäischen Jugendwochen?

Eine Mischung aus Freizeit und Seminar für Jugendliche aus ganz Europa. Dort erwarten die Teilnehmenden inhaltliche Einheiten zu politischen Themen (Menschenrechte, Demokratie, Länderkunde, etc.), Workshops (z. B. Kunst, Film, Musik, Outdoor, etc.), Ausflüge nach Prag, Dachau und München sowie Freizeitaktivitäten und ein abwechslungsreiches Abendprogramm.

Was macht die Europäischen Jugendwochen besonders?

Es können Freundschaften mit Jugendlichen aus ganz Europa entstehen und die eigenen Fähigkeiten gestärkt werden.

Zudem können auf unkomplizierte Weise die Englischkenntnisse verbessert und trainiert werden.

Unterstufenparty am 03. März 2023

„Neon-Lichter“ – das Nachleuchten

Das funkelte und leuchtete am Freitagabend in der und um die Cafeteria.

Neben den Neon-Lichtern strahlten auch die Gesichter der Schülerinnen und Schüler, die sich auf den Weg zur Unterstufenparty gemacht hatten. Die Technik-AG hatte dieses Mal die Lautsprecher, Musikanlage, Nebenwerfer und Schwarzlichtleuchten im „Wintergarten“ der Cafeteria aufgebaut. Die Patenrunde sorgte für das Programm, Speisen, Getränke und v.a. für die gute Stimmung. So konnte zweieinhalb Stunden getanzt und gespielt, eben Party gemacht werden. Am Schluss war es für alle möglich, noch das Funkeln am sternenklaren Himmel bewundern.

Vielen Dank sagen wir allen Beteiligten und auch den Lehrkräften, die die Aufsicht übernommen haben. Wir freuen uns schon auf den 7.7.2023, denn dann geht es wieder los!

Eure Patenrunde



Neue Teamer/-innen gesucht

Hast du Lust, bei unseren Seminaren mitzuarbeiten?

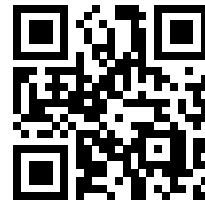


Könnte unsere Teamarbeit vielleicht etwas für dich sein? Vielleicht bist du oder warst du ja schon in deiner Gemeinde, in Vereinen, bei Ferienfreizeiten oder in der Schule aktiv, hast im FBW als Geschwisterbetreuer/-in, Pate/Patin oder in der THS gearbeitet oder hast einfach Spaß an der Arbeit mit Gruppen!

Dann bewirb dich jetzt im FBW als

Teamer/-in!

Bewerbungsformular:



Für Rückfragen wende dich bitte an unser Sekretariat:

Franziskanisches Bildungswerk e.V.
Niederwaldstraße 1
63538 Großkrotzenburg
Tel.: 06186-916-800
Fax: 06186-916-807
E-Mail: info@fbw.kreuzburg.de

SV-Seminar katholischer Schulen in Hessen

am 08. und 09.12.2022 in Fulda

Elf Jahre nach dem letzten Seminar fand im Dezember erstmalig wieder ein SV-Vernetzungsseminar für Schüler/-innen aus katholischen weiterführenden Schulen in Hessen statt. Das Seminar wurde vom Franziskanischen Bildungswerk e.V. organisiert und durchgeführt. Die Hälfte der 18 eingeladenen Schulen meldeten Schüler/-innenvertretungen an, sodass 19 engagierte Jugendliche zwischen 13 und 19 Jahren zwei Tage in der Jugendherberge Fulda miteinander verbringen konnten.

Die Vernetzung der Jugendlichen ist unglaublich wichtig, denn oft haben sie sehr ähnliche Probleme und Themen an ihren Schulen.

Dies konnte schon in der ersten Einheit festgestellt werden, als die Teilnehmenden für ihre jeweiligen Schulen mitteilen sollten, welche Themen an der Schule gerade aktuell sind, wo ihre SV noch besser werden



kann und was ihre drei besten Aktionen sind. In vielen Schulen gibt es Valentinstags- und Nikolaus-Aktionen, finden

Unterstufenpartys oder der Verkauf von z. B. heißem O-Saft im Winter statt. Außerdem kennen leider alle das Vandalismus-Problem in den Schultoiletten, den Kampf mit digitalen Endgeräten im Unterricht, mangelhafte technische Ausstattung, fehlende Oberstufen-



Aufenthaltsräume oder das Problem, dass immer die gleichen Schüler/-innen helfen. In Expert-/innengruppen hatten die Jugendlichen dann Zeit, miteinander ins Gespräch zu kommen und sich Tipps und Ideen von den Anderen zu holen.

In Workshops, die vom Team des Franziskanischen Bildungswerks angeleitet wurden, konnten die Teilnehmenden am zweiten Tag mithilfe von LEGO Serious Play® üben, wie ein Gespräch mit der Schulleitung aussehen, was man tun kann, wenn man als SV Öffentlichkeitsarbeit betreiben und damit gegen Vorurteile gegen katholische Schulen vorgehen kann, oder wie Projektplanung gelingen kann.

Seminare dieser Art sind unendlich wertvoll für die Zielgruppe. Daher ist das nächste Seminar im kommenden Jahr auch schon geplant.

Ulrike Maqua
Jugendbildungsreferentin



Die AKSB wurde 70...

... und zwei bekannte Kreuzburg-Gesichter saßen in Berlin auf dem Podium



Am 22. November 2022 feierte die Arbeitsgemeinschaft katholisch-sozialer Bildungswerke in der Bundesrepublik Deutschland e. V. (AKSB) mit einem großen Festakt ihr 70. Jubiläum in Berlin. Entscheider/-innen aus Politik und Gesellschaft waren dabei, als bei der großen Podiumsdiskussion am Abend ein ehemaliger Kreuzburgler und eine aktuelle Schülerin auf die Bühne kamen.



John Ennin, der 2017 sein Abitur an der Kreuzburg gemacht hat, war in seiner Schulzeit in der SV aktiv und 2016-17 Schulsprecher. Zudem war er drei Jahre als Pate aktiv. Inzwischen studiert er Jura, ist in der CDU und bei der Konrad-Adenauer-Stiftung aktiv und hat

in dem Kontext auch schon im Bundestag gesprochen. Außerdem arbeitet er seit vielen Jahren als Teamer im FBW, wo er alle Seminarformen und auch die Europäischen Jugendwochen mitgearbeitet hat. Bei der AKSB war er 2022 als Workshop-Leiter beim SV-Barcamp zum Thema Schülervertretungsrecht in Deutschland.

Josefine Knauer war letztes Jahr Schulsprecherin, ist seit der 5. Klasse in der SV aktiv und Patin. In ihrer Freizeit ist sie in der DPSG und im Sportverein engagiert. Im Sommer 2022 hat sie den Young Women in Public Affairs Award von ZONTA Hanau gewonnen und ist nominiert für den ZONTA International Preis.



Als für die Podiumsdiskussion noch zwei junge Menschen gesucht wurden, war es leicht für uns, Josefine und John vorzuschlagen. Denn beide haben viel FBW-Seminarerfahrung und etwas zu sagen zum Thema „Was macht politische Bildung so unverzichtbar und wie kann sie alle Bevölkerungsschichten erreichen?“

Josefine beschrieb eindringlich, dass die SV-Arbeit innerschulische politische Arbeit sei und wie wertvoll es ist, die Erfahrungen sammeln zu können, mit Schulleitung zu verhandeln, die Meinung Anderer zu vertreten und frei vor Gruppen zu reden. Auch die Seminare sieht sie als wertvoll an, weil dort in Gemeinschaft alle wichtigen Themen in

Arbeitsgruppen besprochen werden können. Politische Bildung sei in vielen gesellschaftlichen Räumen kaum bekannt, was schade sei, denn außerhalb der Schule mache man Vieles ohne Zwang und daher viel lieber.

John betonte, dass alle gesellschaftlichen Themen in einer Schule im Kleinen auftreten, sei es Umwelt, sei es Rassismus. Das Wissen, das in der Schule und in Seminaren gelernt wird, könne zum gesellschaftlichen Engagement beitragen. Werte müssten auch in stürmischen Zeiten beibehalten werden, damit die Arbeit irgendwann Früchte trägt.

Die Podiumsdiskussion wurde moderiert von Clara Drammeh, Youth Advocate und Trainerin Politik & Zivilgesellschaft.

Auf dem Podium saßen neben Josefine und John:

- Dr. Nike Alkema, Direktorin der Akademie am Tönsberg e.V., Oerlinghausen
- Dr. Arno Barth, Referent in der Bundeszentrale für Politische Bildung
- Dr. Philipp Rogge, Leiter Jugend und Politische Bildung im BMFSFJ
- Dr. Natascha Sasserath-Alberti, Fragen des Lebensschutzes und der Bioethik, Jugendpolitik, Ehrenamt, Geschlechtergerechtigkeit, Katholisches Büro Berlin
- Marlene Schönberger, Mitglied des Deutschen Bundestages für Bündnis 90/Die Grünen

Ulrike Maqua
Jugendbildungsreferentin



Fotos: Andi Weiland / AKSB

Schulster 2022/23

Endlich war es wieder soweit! Nach knapp zwei Jahren öffneten sich die Klostertüren wieder für 19 Schüler*innen. Unter dem Motto „Meine Zeit in deinen Händen“ verbrachten die Schulsteraner*innen fünf Tage unter den Brüdern. Das bedeutet morgens Gottesdienst, Laudes und nach dem Frühstück ab in den Unterricht, oder in meinem Fall, ab ins FBW. Beim gemeinsamen Mittagessen trafen wir uns dann wieder und am späten Nachmittag schrieben wir während der Tagebuchzeit unser Erlebtes und unsere Gedanken auf. Die thematische Arbeit kam natürlich auch nicht zu kurz. Nach dem Abendessen regten Einheiten rund um Zeit und Glücksmomente zum Nachdenken an. Den Abend ließen wir dann, meistens bei einer Runde Tabu, im „Pferdestall“ ausklingen. Das Highlight war der Film „St. Vincent“, den wir Dienstagabend sahen und am Mittwoch besprachen. Den restlichen Mittwoch verbrachten wir mit Pizza backen, lernen und einem Besuch beim Hobby-Friseur des Vertrauens. Von den Resultaten können Sie sich selbst überzeugen.

Am Mittwochabend feierten wir einen Abschlussgottesdienst inklusive Agapefeier. Und Donnerstagmittag war alles auch schon wieder vorbei und es kehrte wieder Ruhe im Kloster ein.

Wir bedanken uns herzlich bei den Brüdern für ihre Gastfreundlichkeit und Geselligkeit.

Noah Pfahls
FSJler im FBW



Abi-Asyl 2023

Klösterliches Büffeln und Beten

Im Wohnzimmer der Franziskaner, dem sog. „Pferdestall“, liegen Biologiebücher, Blätter mit Zusammenfassungen historischer Ereignisse und Tablets. Sie geben dem antik anmutenden Ambiente einen modernen Anstrich. Die üblichen Klostermahlzeiten dehnen sich zeitlich bemerkbar aus, weil es so vieles über Lehrkräfte, Mitschüler und Klausuren zu erzählen gibt. Der Altarraum in der Kapelle ist auch während der morgendlichen Gottesdienste gut gefüllt, und das Gebet erklingt lauter als gewohnt. Es war wieder „Abi-Asyl“, bei dem dreizehn Abiturientinnen und Abiturienten vom 28.02. bis 03.03.2023 im Franziskanerkloster „büffeln und beten“ konnten. „Wir würden gerne noch eine Woche dranhängen“, sagten manche am Ende der Woche. Auch die beste Zeit endet. Doch gehen die Menschen verändert, in diesem Falle gestärkt für die intensiven Abiturvorbereitungen.

Wir sagen: „Viel Glück und Segen euch allen!“

Br. Michael



Neues aus der THS

Ein Weg in eine umweltbewusste Zukunft

Was können wir verändern? Das ist die Frage, die sich die Tagesheimschule gestellt hat. Es geht um das Thema Umwelt und was wir in der Tagesheimschule verändern können.

Jede Gruppe hat in Anlehnung an das Schulkonzept Umweltbeauftragte bestimmt. Manchmal sind es die gleichen aus den Klassen, manchmal auch andere. Immer ist die Idee dahinter in den Gruppen den Blick für mehr Nachhaltigkeit zu schärfen.

Weiterhin haben wir die THS for future auf die Beine gestellt. Diese Umweltsitzung findet immer am ersten Montag des Monats statt, und alle interessierten Kinder und Mitarbeiter*innen treffen sich im FBW Konferenzraum. Zusammen wird überlegt, was wir verändern können. Dazu werden auch noch im Briefkasten der Tagesheimschule Vorschläge von allen gesammelt, und diese dann besprochen.

Zum Beispiel werden nun Süßigkeiten für die Geburtstage vom Weltladen beschafft, um zu garantieren, dass diese Fair-trade sind. Es wird darauf geachtet, dass wir wiederverwendbare Stifte verwenden. Und da so viele Pfandflaschen liegen bleiben, wurde nun eine Box im Flur platziert, damit diese dort gesammelt werden. Außerdem wurde auch der Aufräumdienst dazu angehalten, dass vor der THS der ganze Müll ordnungsgemäß in der Mülltonne landet und das Papier regelmäßig am Ende der Woche gesondert entsorgt wird, um für anständige Mülltrennung zu sorgen.

Auch in der Fastenzeit beschäftigen wir uns mit dem Thema Umwelt, nehmen Rücksicht auf diese und fasten seit Aschermittwoch soweit wie möglich (Schmier-)Papier. Im Freizeitraum und vereinzelt in Hausaufgabengruppen, wurden nun Gemüse und Kräuterpflanzen gezogen. Wenn die Fastenzeit vorbei ist, spenden wir die jungen Pflänzchen dem Waldkindergarten.

Ganz im Sinne von vielen kleinen Schritten, die das Gesicht der THS verändern.

Alyssa Theus
FSJlerin im FBW



**Die Fastenzeit hat begonnen.
Wir fasten Papier!**



Stellenausschreibung



Die **Tagesheimschule** am Franziskanergymnasium Kreuzburg in Trägerschaft des Franziskanischen Bildungswerkes e.V. sucht

eine pädagogische Fachkraft für die Hausaufgabenbegleitung.

In der Tagesheimschule können Schüler/-innen der Sekundarstufe 1 des Franziskanergymnasiums nachmittags ihre Hausaufgaben erledigen, sich auf den Unterricht vorbereiten und ihre Freizeit gemeinsam gestalten. Schwerpunktzeit für das Schuljahr 2022/2023 werden Schultage, jeweils von etwa 13:15 - 14:45 Uhr sein. Die Mitarbeit ist auch für einzelne Tage möglich.

Ihre Aufgaben:

- Begleitung einer Hausaufgabengruppe
- Qualifizierte Rückmeldungen an Erziehungsberechtigte

Ihr Profil:

- Sie können den Schüler/-innen notwendige Hilfestellung bei dem Schulstoff der Klassen 5 - 9 geben
- Sie haben Erfahrung mit dem Leiten einer Kindergruppe
- Sie sind empathisch, flexibel und konsequent

Wir bieten:

- Fundierte Einarbeitung
- Kollegiale Teamarbeit
- Regelmäßige Fortbildungen

Sie haben Interesse, bei einer Schüler/-innenbetreuung mitzuarbeiten?

Dann sprechen Sie uns an oder schicken Ihre Bewerbung an das:

Franziskanische Bildungswerk e.V. – Tagesheimschule
Frau Silvia Börner-Knopp
Niederwaldstr. 1, 63538 Großkrotzenburg
oder gerne digital an: ths@fbw.kreuzburg.de

FSJ oder BFD im FBW ab Schuljahr 2023/24

Ab August suchen wir wieder zwei junge Menschen, die ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) oder den Bundesfreiwilligendienst (BFD) im FBW machen möchten.

Deine Aufgaben:

- 👉 Betreuungsarbeit in der THS (Hausaufgaben, Freizeitraum)
- 👉 Bürotätigkeiten für das FBW und die THS
- 👉 Seminar-Vor- und Nachbereitung
- 👉 Einkaufsdienste
- 👉 Geschwisterbetreuung bei Familienseminaren des FBW

Das solltest du mitbringen:

- 👉 Freude an der Arbeit mit Kindern
- 👉 Motivation und Kreativität
- 👉 Im besten Fall einen Führerschein
- 👉 Spaß an der Arbeit mit verschiedenen PC-Programmen

Das bieten wir dir:

- 👉 Ein umfang- und abwechslungsreiches Aufgabenfeld
- 👉 Arbeit in einem motivierten Team
- 👉 Eine gute Bezahlung
- 👉 Die Möglichkeit, Verantwortung zu übernehmen und Engagement zu zeigen
- 👉 Zeit, um deine Selbstständigkeit und Persönlichkeit weiter zu entwickeln und deine Stärken und Schwächen zu entdecken
- 👉 Durch das Kennenlernen neuer Menschen und Lebenswelten mehr über eigene Interessen und Fähigkeiten erfahren, um dich beruflich zu orientieren
- 👉 Begleitung deines Freiwilligendienstes (inkl. fünf Seminarwochen) durch den BDKJ Fulda

Bei Fragen wende dich gerne an das FBW-Team.

Bitte sende deine Bewerbung an: info@fbw.kreuzburg.de

**Freiwilligen
Dienste** im Bistum
Fulda



MEIN Jahr.
Das kann mir keiner nehmen.

für mich,
für dich,
für andere!

Bistum Fulda / Bistum Kreuzburg
Postfach 5 / 99032 Fulda / Tel. 0361/207 208
freiwilligendienst@bistum-fulda.de
www.freiwilligendienste-bistum-fulda.de

**freiwilligen
Dienste** im Bistum

BDKJ Bund der Deutschen
Katholischen Jugend



MEIN Jahr.
Mit vollem Einsatz bei:

für mich,
für dich,
für andere!

Bistum Fulda / Bistum Kreuzburg
Postfach 5 / 99032 Fulda / Tel. 0361/207 208
freiwilligendienst@bistum-fulda.de
www.freiwilligendienste-bistum-fulda.de

**freiwilligen
Dienste** im Bistum

BDKJ Bund der Deutschen
Katholischen Jugend

Beratung im Franziskanischen Bildungswerk

Für die Beratung in Fragen von Erziehung und Familienleben, für Themen rund um Lernen und Schule und für allgemeine Lebensberatung bei Eltern, Lehrkräften und Schüler/-innen stehen im Franziskanischen Bildungswerk folgende Personen zur Verfügung:

Marion Seitz

Familienbildungsreferentin mit
langjähriger Beratungserfahrung
E-Mail: seitz@fbw.kreuzburg.de
Telefon: 06186/916-803

Bruder Michael Blasek
Schulseelsorger
E-Mail: michael@kreuzburg.de
Telefon: 06186/916-808

Bernward Bickmann
Supervisor
Geschäftsführer des FBWs
und des Kreuzburg Gymnasium
E-Mail bickmann@kreuzburg.de
Telefon: 06186/916-601



Termine können per Mail vereinbart werden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und behandeln Ihre Anliegen diskret.

Familiengottesdienste

Auch im zweiten Halbjahr finden die Familiengottesdienste statt. Im Regelfall werden diese an den entsprechenden Tagen um **10.30 Uhr in der Aula** der Schule gefeiert (Ausnahmen sind angegeben) und durch Klassen und eine Vorbereitungsgruppe gestaltet.



**Sonntag, April 2023 entfällt wegen
der Osterferien**

**Sonntag, 07. Mai 2023
mit dem Jahrgang 7
Vorbereitung: Do., 27. April**

**Sonntag, 25. Juni 2023
mit dem Jahrgang 10
Vorbereitung: Do., 27. April**

**Sonntag, 16. Juli 2023
im Rahmen des Schulfestes**

**Die Vorbereitungstreffen beginnen an den
angegebenen Terminen jeweils um 19.30 Uhr im
Konferenzraum des FBW.**

Wenn eine Klasse Interesse daran hat, mitzumachen, möge sie sich rechtzeitig bei Br. Michael im FBW melden. Wir freuen uns schon wieder auf viele kreative Ideen.

Es ist auch möglich, dass mehrere Klassen einen Gottesdienst gemeinsam vorbereiten.
Kontakt: michael@kreuzburg.de

Bruder Michael Blasek OFM

Gruppe allein Erziehender

Seit mehr als zwanzig Jahren trifft sich im Franziskanischen Bildungswerk eine Gruppe alleinerziehender Mütter und Väter. Dies war in den Gründungszeiten der Gruppe noch ein außergewöhnlicher Vorgang an einer katholischen Privatschule.

Gesellschaftliche Wirklichkeiten verändern sich. Und so ist es an der Kreuzburg ebenso wie andernorts ein Teil der Realität, dass sich sehr verschiedene Familienkonstellationen in den einzelnen Klassen begegnen.

Die Gruppe alleinerziehender Mütter und Väter hat in den vergangenen Jahren vielen Teilnehmern und Teilnehmerinnen einen Ort gegeben, an dem sie sich mit Gleichgesinnten und in ähnlicher Familiensituation Lebenden austauschen konnten. Dabei nahmen an der Gruppe sowohl verwitwete als auch getrennt oder geschieden lebende Männer und Frauen teil.

Aktuell treffen sich insgesamt ca. zwölf Elternteile unterschiedlicher Jahrgangsstufen in dieser Gruppe, um sich auszutauschen und Unterschiedliches miteinander zu erleben: manchmal findet ein Ausflug statt, gelegentlich wird gekocht oder gemeinsam gegessen. Immer aber steht der Austausch aller im Zentrum.

Jeweils einmal an einem Samstag im Monat finden diese Treffen statt, zu denen alle allein Erziehenden herzlich

eingeladen sind. Neue Teilnehmende sind jederzeit herzlich willkommen. Im Bedarfsfall wird nach Voranmeldung Kinderbetreuung angeboten.

Folgende Termine sind vorgesehen:

Samstag, 01. April 2023: Gemeinsames Kochen

Samstag, 06. Mai 2023: Kräuterwanderung mit Alexandra Fritzsche in Seligenstadt, 11 – 15 Uhr

Samstag, 27. Mai 2023: Abschiedstreffen Marion Seitz

Fast alle Treffen finden von 16 – 18 Uhr im FBW statt.

Marion Seitz
Familienbildungsreferentin
E-Mail: seitz@fbw.kreuzburg.de
Telefon: 06186/916-803

